



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Wilder Klee/ Stein Klee. Gelber Klee/ Langer Klee.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

Hufflattich.

Brandelattich / Koffhub.

Dieses Kraut laisset gestrichen auff ein gründige Haut / heilet die zuhande / vnd mit Erdrauch vermischet / heilet Sonnenflecken auch Grind. Aber die bletter sind gut zu fließende Schädē in Haupt vñ Augen / darauff gelegt. Auch ober den Brandt von Feuer / Wasser oder Pulver / oder sonst hitzige Apostemen / Schäden / Krebs / Pestilenz / vñ adgeschwulst gelegt / sie heilen das alles.



Brandelattich
wasser.

Im Meyen oder Brachmonats anfang gebrent / ist gut für den Brandt / mit dächern vbergelegt / auch vber Feygwarten gedruncken / ma-

chet schwitzen / benimpt Schertzheit hin / inwendig des Leibs / von Siz wegen. Ist auch gut für die Pestilenz / so der Mensch vorhin ein Ader gelassen hat.

Wilder Klee / Stein Klee.

Gelber Klee / Langer Klee.

Dieses Kraut ist einer Königs Kronē gleich / den Samen brauchet man in der Arzney nur den schalen /

Das Ander Buch.

erlye

291
17
3



schalen / In Wein ge-
sotten vnnnd gedrun-
cken / treiber auß den
Därmen die Winde /
gut den verstopfften
Nieren / vnnnd Blas-
sen. Dieser same ist
der aller beste zu den
Sisteln / Seygblat-
ten / vnnnd zum Krebs.
Darüber gedruncken
vnnnd damit bestrichē /
stärckē das Hirn / die
Gegächtnuß / vñ die
Glyder.

Abgesotten mit
Wein vnnnd gedrun-
cken / weicher vnnnd
Dawet wol / leget
den schmerzen des

Bauchs / heilet die Wunden / sonderlich gut für den
Stein / in welt er gestalt man es brauchet / reiniget die
Nieren vnnnd Blasen.

Wild Kleewasser.

Blumen vnnnd Bletter mit einander abgestreiff / vñ
im ende des Brachmonats gebrennt / Ist gut gedrun-
cken den Menschen die irzige Sinn haben / auch düche-
lein darinn genezt / vmb das Haupt gebunden / bring-
get vnnnd behelt die Sinne.

Lafander Blumen.

Lafander ist heysser vnnnd truckener Natur / oft da-
ran aetochen / stärckē das Gesicht

In wasser gesotten / vnnnd ein Sembd darinn
genezet / also getrücknet. wehret den Lüssen / so
lang

119

ey/
ff ein gründige
nu Erdrauch
n auch Grind.
ssende Schäde
apt vñ Augen/
gelegt. Auch
Brandt von
Wasser oder
/ oder sonst
Apostemen/
n / Krebs/
z / vnnnd ge-
gelegt / sic
to allis.
ndstättich
asser.
Neyen oder
nats an
ent / ist gut
randt / mit
obergelegt
e Seygwär-
nden / ma-
/ inwendig
für die pe-
assen hat.
gleich / den
ey mit den
schalen